



Automatische Dokumentation für CT und MRT



Mit folgenden Injektionssystemen:
MEDRAD® Stellant für CT und
MEDRAD® MRXperion für MRT

Automatische Dokumentation

Dank der unkomplizierten Erfassung der Kontrastmitteldaten und Injektionsparameter verringert die automatische Dokumentation Ihren manuellen Aufwand und räumt potenzielle Fehlerquellen aus. So liegen Ihnen die benötigten Informationen stets vor, während zugleich die Erfüllung der Dokumentationsanforderungen sichergestellt wird.



Die automatische Dokumentation erleichtert Ihnen die Arbeit, sodass Sie mehr Zeit für Ihre Patienten haben.

Präzise

Beim Einstellen des QR-Codes der Kontrastmittel-Behälter mit dem Barcodeleser werden die Kontrastmitteldaten direkt erfasst. Das verhindert Fehler bei der Übertragung der Daten und bietet Ihnen so **mehr Sicherheit**.

Automatisiert

Die Daten werden automatisch in die angeschlossenen Systeme übertragen. Das erspart Ihnen unnötigen Verwaltungsaufwand, sodass Sie **mehr Zeit für die Versorgung Ihrer Patienten haben**.

Stets verfügbar

Die Kontrastmittel- und Injektionsdaten stehen jederzeit zur Verfügung und können bei Bedarf während der normalen Arbeitsabläufe abgerufen werden. So **gewinnen Sie Zeit** und können sich ganz auf die Befundung konzentrieren.

Automatische Dokumentation in Ihren CT- und MRT-Abläufen



1. VORBEREITUNG

Barcodeleser

Scannen Sie einfach den QR-Code auf der Flasche ein, und sämtliche Kontrastmitteldaten, wie Marke, Konzentration, Charge*, Verfallsdatum* und Volumen je Durchstechflasche, werden dokumentiert und angezeigt.



2. PLANUNG

Modalitäten-Arbeitsliste

Demographische Patienten- und Injektionsdaten werden aus der Modalitäten-Arbeitsliste übertragen und auf dem Bildschirm angezeigt, darunter u. a. Patientennummer, Name, Geschlecht, Körpergröße.



3. DURCHFÜHRUNG

PACS-Schnittstelle

Das Gerät führt Kontrastmittel-, Patienten- und Injektionsdaten im Secondary Capture zusammen, die dann automatisch an das PACS gesendet werden.



4. BERICHT-ERSTATTUNG

Spracherkennung

Die Spracherkennungsschnittstelle kann so konfiguriert werden, dass die Kontrastmittel- und Injektionsdaten, die auch im PACS (Secondary Capture) erfasst und angezeigt werden, automatisch in den Bericht eingefügt werden.



5. ABRECHNUNG

RIS-Schnittstelle

Daten zur Kontrastmittelinkjektion werden automatisch in das RIS System übertragen.



6. VERWALTUNG

Radimetrics™ Enterprise Platform

Kontrastmittel- und Injektionsdaten aus mehreren Verfahren können zusammengeführt und für statistische Analysen genutzt werden, die sich bei Bedarf in einer Radimetrics™ Enterprise Platform übertragen lassen.

Vorteile

- › Erfassung der relevanten Daten direkt an der Quelle.
- › Erfüllung von Dokumentationsanforderungen.
- › Nutzbar für die Erstellung von Berichten und Rechnungen.
- › Geringerer Verwaltungsaufwand ermöglicht mehr Zeit für die Patientenversorgung.

Vorteile

- › Schnelle Auswahl des geeigneten Verfahrens für den jeweiligen Patienten.

Vorteile

- › Zeitersparnis gegenüber der manuellen Dateneingabe.
- › Kontrastmittel- und Injektionsdaten werden in der PACS-Datei erfasst.
- › Die Daten stehen für Berichte und das Qualitätsmanagement zur Verfügung.

Vorteile

- › Zeitersparnis gegenüber Diktaten und manueller Überprüfung der Kontrastmitteldaten.
- › Zeigt den Einfluss von Injektionsparametern auf die Kontrastabstufungen in den Bildern.
- › Berichtsdaten unterstützen die Protokolloptimierung.

Vorteile

- › Optimierte Abrechnung von kontrastmittelunterstützenden Untersuchungen durch Verknüpfung von Abrechnungssystem und RIS System.

Vorteile

- › Bessere Vorbereitung durch einfache Erkennung nicht ordnungsgemäßer Injektionen, die abgebrochen oder wiederholt werden mussten.
- › Analyseverfahren ermöglichen die Erkennung potenzieller Ursachen für nicht ordnungsgemäße Injektionen.
- › Unterstützung von Maßnahmen für reproduzierbare Bilder und termingerechte Urteilschunftsabschlüsse.

Ihre Vorteile im radiologischen Alltag:

Klinisch

- › Erfassung von Iod- und Gadoliniumbelastung sowie Kontrastmitteldaten in der Patientenakte im Rahmen des Patientenmanagements
- › Überblick über Injektionsparameter für den Abgleich mit Enhancement-Stufen zur Protokolloptimierung oder für Nachuntersuchungen

Organisatorisch

- › Zugriff auf Kontrastmitteldaten jederzeit und von überall aus
- › Vereinheitlichen Sie Datenströme und Protokollierung

Finanziell

- › Effiziente Erfüllung der Dokumentationsanforderungen für Untersuchungen mit Kontrastmitteln
- › Optimierung der korrekten Abrechnung von Kontrastmitteln

VORBEREITUNG



Erfassung der Kontrastmitteldaten*

- › Marke
- › Konzentration
- › Volumen je Durchstechflasche
- › Charge*
- › Verfallsdatum*

PLANUNG



Erfassung der Patientendaten

- › Patientennummer
- › Patientenname
- › Geburtsdatum
- › Geschlecht
- › Körpergröße
- › Eingangsnummer
- › Studienbeschreibung
- › Studiennummer

DURCHFÜHRUNG



Erfassung der Injektionsdaten

- › Spitzendruck und Durchfluss
- › Drucklimit
- › Gesamtflüssigkeitsmenge (ml) und Gesamtiodmenge (g)
- › Füllvolumen
- › Verwendetes Volumen und Restvolumen
- › Verzögerung
- › Anfangs- und Endzeit
- › Injektorenmodell

VERWALTUNG



Parameter

- › Injektionsanzahl
- › Wiederkehrende Injektionen
- › Anzahl der Probleme bei intravenöser Injektion
- › Zeitverlust
- › Atypische Injektionen
- › Abweichungen vom Injektionsplan
- › Kumulative Patientendosis

Software und Schnittstellen Bestellinformationen

MEDRAD® Stellant CT Injection System

Automatische Dokumentation

SCT-AUT-DOC

beinhaltet:

1 x Modality Worklist (CWSINPACDE)

1 x PACS Schnittstelle (CWSPACSDDE)

RIS Schnittstelle

CWSRISDE

1 x RIS Schnittstelle

MEDRAD® MRXperion MR Injection System

Automatische Dokumentation

MRXP-AUT-DOC

beinhaltet:

1 x Modality Worklist (CWKS STARTER PKG)

1 x PACS Schnittstelle (MIS PCS 105)

RIS Schnittstelle

MIS PCS 301

1 x RIS Schnittstelle



Hersteller

Bayer Medical Care Inc.
1 Bayer Drive
Indianola, PA 15051-0780,
U.S.A.

 2797

Alle Rechte vorbehalten.

Reproduktion, Transfer und Distribution eines Teils oder des gesamten Inhalts dieser Publikation in irgendeiner Form einschließlich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern nur mit schriftlicher Genehmigung der Bayer Vital GmbH.

© Bayer Vital GmbH

Vertrieb Europa

Pharmaceuticals Division
Bayer Medical Care B.V.
Avenue Céramique 27
6221 KV Maastricht, the Netherlands

MEDRAD is ISO 13485: 2003-Certified



Radiology

Bayer Vital GmbH
D-51366 Leverkusen

Stand: Februar 2021

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
info@radiologie.bayer.de
Telefon: 0214 308 22 33

radiologie.bayer.de

